

Presseberichte zur Crowdfund-Aktion „**Ackerflur mit mehr Natur**“ (4-Min-Film, Frühjahr 2020)

Badische Zeitung, 19.5.2020 „[Kleiner Beitrag – Große Wirkung](#)“

Presseberichte zu anderen Aktionen:

Badische Bauern Zeitung 23.5.2020 „[Landwirte und Bürger zusammenbringen](#)“

Badische Zeitung, 17.8.2021 „[Warum Blüh- und Sichtschutzinseln auf Feldern wichtig sind](#)“

DER WINZER, 24.5.2022 „[Ökologische Initiative von Landwirten und Bevölkerung](#)“

## BAD KROZINGEN · STAUFEN · SÜDLICHER BREISGAU 3

### esperret

eral-von-Holzling-Straße II“



ng der General-von-Holzling-Straße ist de  
bertt. Foto: c

Für Ebringen und das Schneckenal  
ird wählen. Sie sollten dabei berücksichtigen, dass es derzeit in Wilt  
aus auch eine Vollsperrung gibt  
lin  
Anlass für die Sperrung der He-  
xentalstraße ist die Sanierung der  
en Hauptwasserleitung und der  
sen Trinkwasserhausanschlüsse so-  
wie der Hausanschlüsse des A-  
ber  
Die Gasleitung und eines Breitband-  
ne-  
lasfaserkabels. Aufgrund neuer ge-  
setzlicher Bedingungen muss die  
Straße während der Bauarbeiten  
völlständig gesperrt werden.  
lle,  
Dr. Christoph Jehle

### n Freiburg

gegen die U19 des Freiburger FC



hen. Folgerichtig traf Marco Bart-  
schat in der 36. Minute nach einer  
erneut sehenswerten Kombination  
zur 3:2 Führung der Gastgeber. Die

### Wäldchen bei Bad Krozingen hätte Chancen für Ökologie und ein Miteinander



Landwirt\*Innen sorgen für viele ökologische Werte auf und neben ihren Acker- und Grünlandflächen.  
Zum Zeichen, dass dies nicht für selbstverständlich genommen werden darf, bringt ein regionales Projekt von Dr. C. Holweg (Büro für Nachhaltigkeits-Projekte, Merzhausen) Bewirtschafteter und Bürger auf besondere Weise in Kontakt.  
In Bad Krozingen geht es aktuell um ein kleines Misch-Wäldchen zwischen Äckern und Wiesen, über das zeitlich bedingt schon Ende Februar entschieden wird. Da solche Feldgehölze immer weniger werden, ließe der Wegfall weniger Lebensraum für Wildtiere und Verluste für die Bodenökologie.  
Wer am Erhalt evtl. mitwirken will, bitte sehr bald nähere Infos einholen unter:  
0761 4309741, [www.carola-holweg.de](http://www.carola-holweg.de), [mail@carola-holweg.de](mailto:mail@carola-holweg.de).

## Wäldchen gerettet

Bürgeraktion: Dialog zwischen Landwirtschaft und Natur

**Bad Krozingen.** Ein gutes Dutzend der Sponsoren, die ein Waldstück südlich von Bad Krozingen für die Wildtiere gerettet haben, traf sich kürzlich an diesem Wäldchen. Per Crowdfunding hatte Initiatorin Carola Holweg dafür Sorge getragen, dass das zwei Hektar große Wäldchen für weitere drei Jahre Schutz für Wildtiere bietet. Andreas Metzger, der Besitzer des Grundstücks und des Schlierberghofs in Ehrenstetten war auch anwesend und freute sich ebenso über den Erhalt wie der zuständige Wildheger Schmied. Eine Überraschung gab es gleich zu Beginn: Bereits vor Ort erklärte einer der Anwesenden sich bereit, die Pacht für das vierte Jahr direkt selbst übernehmen zu wollen.

Obwohl sich diese Runde erstmalig zusammenfand und durchaus kontrovers diskutiert wurde, fanden sich alle sympathisch und schätzten einander sehr: Nun will man sich öfter treffen und vielleicht sogar einen Verein gründen. In dessen Mittelpunkt: Die Förderung des besseren Verständnisses für die Zielkonflikte zwischen

Landwirtschaft, Wildhege, Naturschutz und Nutzung durch die Bevölkerung. Außerdem natürlich die Einrichtung beziehungsweise der Erhalt weiterer Schonzone für Wildtiere und Mikroklima.

Andreas Metzger erklärte, wie wichtig solche wirtschaftlichen Ausgleichshonorare für Landwirte wie ihn seien - schließlich müssten von seinem Hof zwei Familien leben. Wildheger Schmied war mit seinem Erfahrungsschatz ein Quell von Anekdoten und Erkenntnissen für alle Anwesenden, die Appetit auf mehr bekamen: Eine frühmorgendliche gemeinsame Naturbeobachtung in kleiner Gruppe wird folgen.

Wer sich für das Ackerflur-Projekt interessiert und mehr wissen oder Kontakt aufnehmen möchte, der folgt am besten den Projektinformationen auf der Crowdfunding-Plattform <https://www.ecocrowd.de/projekte/ackerflur/> Jeder kann etwas dafür tun, dass die Region für alle Zielgruppen erhalten bleibt. Es gehe nur miteinander und Ausgleichszahlungen für Landwirte sind nur ein Teil möglichen Engagements. (ama)



Die beteiligten an der Bürgeraktion um Carola Holweg (Vierte von rechts) und Landwirt Andreas Metzger (links daneben). Foto: ama

REBLANDKURIER  
22. JULI 2020

IZEN

### Streitigkeiten

**Staufen/Münstertal.** Bereits am Mittwoch, 15. Juli, gegen 10.25 Uhr, gefährdeten sich die Fahrzeugführer eines silbernen Daimler SLK und eines weißen Chrysler Sebring, auf der L123 zwischen Staufen und Münstertal gegenseitig. Beide Fahrzeugführer erstatteten unabhängig voneinander beim Polizeirevier eine Strafanzeige wegen Straßenverkehrsgefährdung. Die Angaben der beiden Fahrzeugführer weichen erheblich voneinander ab. Offenbar hatten sich die 38- und 58-jährigen Fahrer gegenseitig auf gefährliche Art und Weise überholt, seien nach dem Überholvorgang sehr knapp eingeschert und hatten sich anschließend bis zum Stillstand ausgebrems. Das Polizeirevier Müllheim (Telefon 07631/178 80) sucht Zeugen.

### Verbotenes Rennen

**Freiburg/Schallstadt.** Am Sonntag fiel einer Videostreife gegen 19.05 Uhr ein BMW 325i mit lettischen Kennzeichen auf, welcher die Basler Straße/Matsuyamallee Richtung Schallstadt befuhr. In der Basler Straße überschritt der Beschuldigte bereits innerorts die Geschwindigkeit. An der stationären Blitzanlage bremste er kurz ab und beschleunigte danach stark, bis augenscheinlich die Höchstgeschwindigkeit von 230 bis 240 km/h erreicht war. Bei Schallstadt wurde die Geschwindigkeitsbegrenzung ebenfalls missachtet. Auch wenn der Fahrzeugführer alleine unterwegs war, wird er nun wegen eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens bei der Staatsanwaltschaft angezeigt.

Der Sammelaktion ging am 14.2.20 ein Inserat im Gemeindeblatt voraus: